

Pressemitteilung

RAL-Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen setzt Qualitätsmaßstäbe

Treffen der Mitglieder am in Leer

Leer. Am 12./13. Juni trafen sich die Mitglieder der Gütegemeinschaft aus ganz Deutschland zu ihrer Jahreshauptversammlung, zu Erfahrungsaustausch und Weiterbildung. Ausrichter der Veranstaltung war die Familie Schoon, die seit vielen Jahren den Nachhilfe- und Förderkreis Schulfit betreibt. Seit Jahren ist die klassische Nachhilfe im Wandel begriffen. Während früher Nachhilfe meist dann angesagt war, wenn die Versetzung in Gefahr war, buchen heute Eltern und Schüler die Kurse zur grundlegenden Verbesserung ihrer Zeugnisnoten. „Der Nachhilfelehrer hat eine große Verantwortung gegenüber seinem Schüler, denn er hat einen wesentlichen Einfluss auf die Schullaufbahn und den späteren Erfolg des Kindes“, sagt Dr. Cornelia Sussieck, die Vorsitzende der Gütegemeinschaft in ihrem Rechenschaftsbericht. „deshalb sind die kompetente Beratung der Eltern und der verlässliche Unterricht entscheidend für den Erfolg des Schülers.“

Es ist oft für die Eltern nicht leicht, die richtige Nachhilfe zu finden. Das RAL-Gütezeichen ist deshalb stets ein nachprüfbares Qualitätsversprechen. „Viele selbsternannte „Qualitätszeichen“ sind kaum mehr als heiße Luft und manchmal auch Schwindeletiketten“, weiß das Deutsche Institut für Gütesicherung und -kennzeichnung, dem die Gütegemeinschaft der Nachhilfesschulen angehört. Zu einem Versprechen gehört auch eine unabhängige Überwachung der festgelegten Qualitätskriterien. Und die unterliegen einer jährlichen Fremdüberwachung durch neutrale Prüfer. Dr. Sussieck warnt eindringlich vor dem Schwarzmarkt: „Hier können böse Enttäuschungen lauern, wenn der Lehrer selbst das Fach nicht beherrscht oder nicht weiß, wie er dem Kind die Zusammenhänge erklären soll. Auch die Zuverlässigkeit ist überhaupt nicht gewährleistet bei den Lehrern, die sich auf Internetseiten oder durch Anzeigen mit Handynummer anbieten. Mit der Schullaufbahn des Kindes sollte man keine Experiment machen“, sagt Sussieck weiter.

Damit auch der Unterricht zielorientiert abläuft, hat die Gütegemeinschaft im vergangenen Jahr die Ausbildung zum Nachhilfelehrer entwickelt. Hier lernen die angehenden Förderlehrer Methodik und Didaktik für eine erfolgreiche individuelle Wissensvermittlung.

Weiterführende Information:

Die Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen e.V. vergibt als einzige Organisation seit 7 Jahren das RAL-Gütezeichen an solche Nachhilfe- und Fördereinrichtungen, die besondere Gütekriterien erfüllen. RAL-Gütezeichen genießen marken- und wettbewerbsrechtlichen Schutz. Ihre Einhaltung unterliegt steter neutraler Kontrolle. Entwickelt wurde die Gütesicherung in einer Zusammenarbeit von erfahrenen Nachhilfeschulinhabern und dem Deutschen Institut für Gütesicherung und -kennzeichnung auf der Grundlage des **RAL-Systems**. Im Anerkennungsverfahren wurden gemeinsam mit den Anbietern, Handel und Verbrauchern, Prüfinstituten und Behörden die besonderen Anforderungen für das Gütezeichen festgelegt.

Die Mitglieder der Gütegemeinschaft sind bundesweit verteilt. Sie garantieren ihren Schülern und deren Eltern ein besonders hohes Maß an Sicherheit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Vertrauenswürdigkeit ihrer Dienstleistung.

Kontakt: www.ina-schulen.de und www.RAL.de

